

harmonie-Infomaltturnier 1993/94

Hilfsmattmehrzüger – Preisbericht von **Hans-Peter Reich**, *harmonie* 45, ??,??,1995

Mir lagen 23 Aufgaben zur Bewertung vor, die ich anonymisiert habe und daraufhin selbständig gelöst habe. Begeisterungstürme gab es nicht, deshalb wurde von mir auch kein Preis vergeben. Viele Aufgaben waren zu klein, andere sprachen mich nicht an. Die wechselseitigen Entfesselungen (197, 164v) gab es in letzter Zeit schon sehr häufig zu sehen, diese Aufgaben birgen nichts Neues in sich. Letzten Endes entschied Originalität vor Konstruktivität. Ich denke, daß bei einem so mittelmäßig besetzten Turnier der Geschmack des Richters am deutlichsten hervortritt, sollte sich hier jemand zu Unrecht nicht ausgezeichnet fühlen, kann er es auf den Preisrichter schieben. . .

1. ehrende Erwähnung: 177 von Christer Jonsson

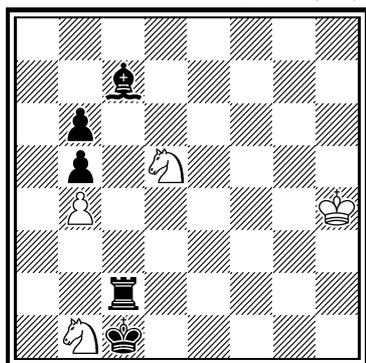
Die Aufgabe, die mich am meisten ansprach. Der luftige, beschwingte Aufbau läßt nicht vermuten, daß 2 Tempozüge des Läufers nötig sind, um 2 Mustermatts bereitzustellen. Auch der Funktionswechsel der Springer gefällt mir. Das Stück hat Ausstrahlung und scheint auch die originellste Aufgabe des Turniers zu sein.

1.Lf4 Sbc3 2.Le3 Sf4 3.Ld2 Sd3#, 1.Le5 Sd2 2.La1 Sc3 3.Lb2 Sb3#

Christer Jonsson

177. *harmonie* 43, 31.8.1994

1. ehrende Erwähnung (1993/94)



h#3 C+ (4+5)

2.1;1.1;1.1

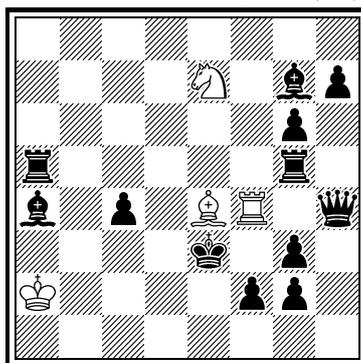
Frank Fiedler

Dieter Müller

Rolf Wiehagen

198. *harmonie* 44, 31.12.1994

2. ehrende Erwähnung (1993/94)



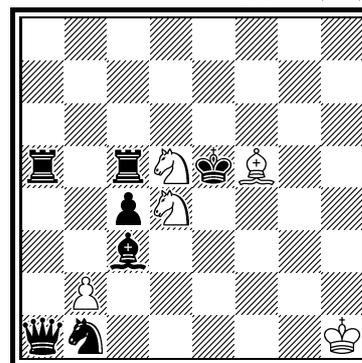
h#3 C+ (4+12)

b) Se7→g8

Toma Garai

117. *harmonie* 40, 30.4.1993

3. ehrende Erwähnung (1993/94)



h#3 C+ (5+7)

b) Bc4→d6

2. ehrende Erwähnung: 198 von Frank Fiedler, Dieter Müller & Rolf Wiehagen

Wahnsinnig schwer zu lösen, die Entschädigung der kritischen Züge von Weiß und dem Matt auf dem Themafigurenstandfeld ist groß genug. Überraschend ist, daß sich auch die schwarzen Züge als Kritiküsse herausstellen. Das Stück hat allerdings nicht den Charme der 177 und La4/Dh4 sind arg qualitätsmindernd.

a) 1.Tf5 Tf2: 2.Le5 Lf3 3.Kf4 Sd5#, b) 1.Ld4 Lg2: 2.Te5 Tf3 3.Ke4 Sf6#

3. ehrende Erwähnung: 117 von Toma Garai

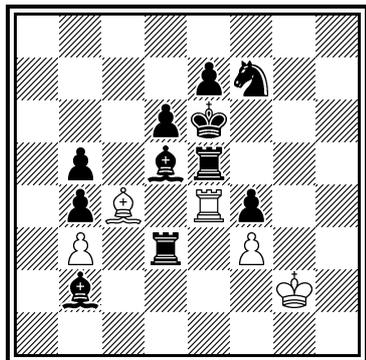
Schlag weißer Figuren, Bahnungen, Aufteilung des Doppelschrittes, Blockwechsel. Eine reichhaltige Liste, die aber nicht originell ist. Gut dargestellt (bis auf den Sb1), aber eben nicht neu.

a) 1.Kd4: Se3 2.Te5 b4 3.Td5 Sc2#, b) 1.Kd5: Sc6 2.Le5 b3 3.Dd4 Se7#

Toma Garai

144. harmonie 41, 31.8.1993

Lob (1993/94)



h#3

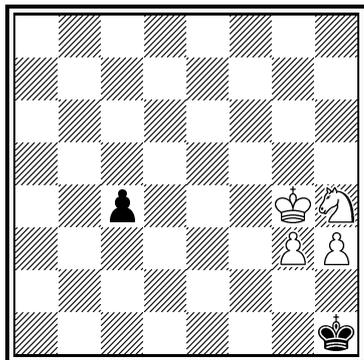
C+ (5+11)

b) Bd6→f5

Rolf Wiehagen

199. harmonie 44, 31.12.1994

Lob (1993/94)



h#5

C+ (4+2)

Lob: 144 von Toma Garai

Schlag wFiguren, Linienöffnungen und Rückkehren in allerdings schwerer Konstruktion. Schwer zu lösen. Das Schlagen der sBauern gefällt mir gar nicht, da sie nur das weiße Spiel verlängern, Beschäftigungstherapie sozusagen.

a) 1.Te4: Lb5: 2.Lf6 La6 3.Te5 Lc8#, b) 1.Lc4: Tf4: 2.Td7 Tg4 3.Ld5 Tg6#

Lob: 199 von Rolf Wiehagen

Platzwechsel von wK/wS/2wBB. Will man bei diesem Thema noch einigermaßen interessante Züge bei möglichst interessantem Spielverlauf haben, wird man wohl zwangsläufig auf diese Stellung treffen. Letztform, wenn dieser Anspruch gewährleistet werden soll.

1.c3 Sf5 2.c2 h4 3.c1=L Kh3 4.Le3 g4 5.Lg1 Sg3#

Hans Peter Reich
Neuss